

1. Jugend schafft Klassenerhalt auf Bezirksebene

1. B-Schüler mit Meisterschaft



Strombergs erfolgreiche B-Schüler-Meistermannschaft: Nils Pannekoike, Steven Speckmann, Frederik Neubert, Marcel Ackfeld, Arne Thomann und Lars Wegner.

Mit neun Mannschaften, darunter sieben Nachwuchsteams, absolvierte die TT-Abteilung des SC Germania Stromberg die abgelaufene Spielsaison.

Im Seniorenbereich schafften die 1. Herren mit 26:10 Punkten (zwölf Siege, zwei Unentschieden und vier Niederlagen) Platz drei in der 1. Kreisklasse mit nur vier Punkten Rückstand hinter dem erstplatzierten Team aus Harsewinkel, während die 2. Herren am Ende den siebten Platz in der 3. Kreisklasse belegte. Als erfolgreichste Punktesammler agierten aus der „Ersten“ Guido Lewak und Sebastian Kemper mit 21 bzw. 18 Einzelsiegen und aus der „Zweiten“ Thorsten Mönning (28 Siege) gefolgt von Stefan Giepmann (12 Siege).

Im Nachwuchsbereich ragen wieder einmal die Ergebnisse der 1. Jugend und der 1. B-Schüler heraus: Während die 1. Jugend als Neunter der Jugend-Bezirksklasse mit 16:28 Punkten (sieben Siege, zwei Unentschieden und 13 Niederlagen) den Klassenverbleib sicherte, erreichte die 1. B-Schüler mit Marcel Ackfeld, Frederik Neubert, Steven Speckmann, Arne Thomann, Nils Pannekoike und Lars Wegner ohne Niederlage die Meisterschaft in der B-Schüler-Kreisklasse. In der 1. Jugend überzeugten vor allem Jan Bruland und Nicolas Voß mit 23 bzw. 22 gewonnenen Spielen und in der 1. B-Schüler Marcel Ackfeld (21

Siege) und Frederik Neubert (14 Siege).

Gleich drei Nachwuchsmannschaften beendeten die Saison auf dem vierten Rang: die A-Schüler, die Mädchen und die 2. Jugend. Aus der A-Schüler spielten Daniel Grosch und Nico Bruland mit 14 bzw. 13 Siegen am erfolgreichsten, während aus der Mädchenmannschaft Alina Gläser (27 Siege) und Hannah Kalläne (12 Siege) überzeugen konnten. In der 2. Jugend verbuchten Florian Großerhode und Ersatzspieler Jona Knubel (jeweils neun Siege) die meisten Einzelsiege.

Die beiden jüngsten Mannschaften konnten ebenfalls gute Ergebnisse erzielen. Während die 2. C-Schüler erst zur Rückrunde gemeldet wurde und dementsprechend Pflichtfreundschaftsspiele zu absolvieren hatte, schaffte die 1. C-Schüler mit 14:6 Punkten sogar die Vizemeisterschaft. Simon Wegner erspielte sich in seiner ersten Saison eine 24:0 Bilanz und ist damit auch der beste Spieler der Liga. Mit acht Einzelsiegen schaffte Constantin Retzlaff die zweitmeisten Siege aus dem Stromberger Team. Für die nächste Spielsaison plant die Stromberger Tischtennisabteilung zehn Mannschaften (zwei Herren, zwei Jugend, zwei Mädchen, drei B-Schüler- und eine C-Schüler) zu melden. Damit würde der Nachwuchsmelderekord aus der Saison 2011/2012 mit acht Mannschaften eingestellt werden.